



Gottesanbeterin

Ungewöhnlich im heimischen Garten

Anmutig ihre reglose Gestalt

Doch blitzschnell verwandeln sich

die "betenden Hände" in energische Fänge

Lebend verspeist sie ihre Beute.

Auch sie - ein faszinierendes Geschöpf Gottes.

Sie bringt zum Staunen, nicht zum Kuscheln.

'Und Gott sah a l l e s an, was er gemacht hatte,

und siehe, es war sehr gut.' (Gen1, 31)

Impulse

- Vor dem Ernten, vor dem Danken, vor dem Teilen steht das Staunen. Das Staunen über die Schönheit, Funktionalität und Rätselhaftigkeit der Schöpfung. Vieles ist mit dem Gefühl für mich nicht nachzuvollziehen, da muss der Kopf her. Und auch der ist wohl auch letztlich überfordert - trotz aller KI! Doch es gibt immer wieder wunder-bare Entdeckungen. Auch vor der Haustür. Vielleicht ist heute ein guter Tag, das Staunen zu üben und auszuhalten.
- Der Name der Fangschrecke "Gottesanbeterin" ist menschliche Projektion - schon seit der Antike. Aber die Haltung des regungslosen Wartens hat auch etwas Meditatives. Nicht auf alles aufzuspringen, was vorbeikommt. Sondern warten zu können, bis das Richtige kommt - oder eher - das Wesentliche. Das möchte ich von der Gottesanbeterin lernen.

Diese Spur wurde Ihnen gelegt von Britta Tembe

Bild: Franz Roth

Eine gesegnete Woche wünschen Ihnen Ihre Spurenleger

Maren Dettmers, Monika Eberl-Reifenberg, Ilka Friedrich, Hans-Jörg Fritz-Knötzele, Dr. Christoph Klock, Heinz Lenhart, Heiko Ruff-Kapraun, Tobias Sattler, Dr. Hans Jürgen Steubing und Britta Tembe

KIRCHE & CO.

Kirche & Co. – ein Laden der Kirchen für die Menschen in der Stadt
An der Stadtkirche 1, 64283 Darmstadt